



Änderung:
Mitantragsteller, Klarstellung

Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04465**
Datum: 28.03.2023
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wels, Andreas
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.09.2022	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung	28.03.2023	öffentlich Vorberatung
Sportausschuss	15.03.2023	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	22.03.2023	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	29.03.2023	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER, CDU-Fraktion und Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Bewerbung der Stadt Halle als Etappenort der Deutschlandtour**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Sportstadt Halle eine Bewerbung, **in Form einer Interessensbekundung**, als Etappenort der Deutschlandtour 2025 einzureichen. Die Bewerbung soll für die Stadt kostenfrei erfolgen.

Befindet sich die Stadt Halle im engen Bewerberkreis und alle Kriterien zur Durchführung der Veranstaltung sind erfüllt, wird dem Stadtrat das ~~Veranstaltungs-~~**Rahmenkonzept** zur Beschlussfassung über eine Teilnahme vorgelegt. Bei dieser Entscheidung wird für die Stadt Kostenneutralität angestrebt.

Sollte eine Bewerbung für das Jahr 2025 aus Sicht der Tour-Organisatoren nicht erfolgversprechend sein, bewirbt sich die Stadt Halle für die Folgejahre erneut.

gez. Andreas Wels
Vorsitzender
Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER

gez. Andreas Scholtyssek
Vorsitzender CDU-Fraktion

gez. Torsten Schaper
Vorsitzender FDP- Fraktion

Begründung:

Die Deutschlandtour ist das bedeutendste deutsche Etappenrennen im Straßenradsport. In unregelmäßigen Abständen fand sie seit 1911 statt. 2018 wurde die Deutschlandtour wiedereingeführt – zunächst auf vier Etappen begrenzt. 2020 erfolgte die Aufnahme in die UCI-ProSeries, eine vom Weltradsportverband veranstaltete Serie wichtiger Eintages- und Etappenrennen. 2022 kam es zur Erweiterung der Rundfahrt auf fünf Tage. Zahlreiche bekannte nationale und internationale Pedaleure haben bisher an der Tour teilgenommen und damit die Anziehungskraft der Sportveranstaltung unterstrichen.

Die Geschichte der Sportstadt Halle hat gezeigt, dass die Saalemetropole radsportbegeistert ist. Davon zeugen nicht zuletzt die regelmäßigen Etappenankünfte der Internationalen Friedensfahrt seit den 1950er Jahren. Mit großer Leidenschaft und geradezu Enthusiasmus wurden die Radsportler aus aller Welt in Halle bzw. etwas später auch in Halle-Neustadt in Empfang genommen.

Als Etappenort der Deutschlandtour, die medial von der ARD begleitet wird, richtet sich der Fokus landesweit auf unsere Kommune, was ihren Bekanntheitsgrad weiter erhöht. Da mehr als 100 Radsportprofis an den Start gehen und dies viele Zuschauer aus der Region und darüber hinaus deutschlandweit anlockt, hätte das sportliche Ereignis zudem positive Auswirkungen für das hallesche Hotel- und Gaststättengewerbe. Symbolhaft könnte die Wirkung einer Bewerbung auch im Hinblick auf die Entwicklung Halles zu einer fahrradfreundlichen Stadt sein.